



## Pressemitteilung

### ECFA Documentary Award für „Wellen aus Licht“

Duisburg, 9. November 2020

**Preise bei doxs!:** Die vom europäischen Verband für Kinder- und Jugendfilm (ECFA) ausgelobte Auszeichnung für den besten Kinderdokumentarfilm im Festivalprogramm geht in diesem Jahr an „Wellen aus Licht“ (DE 2019) von Samuel N. Schwarz. Mit dem Arbeitsstipendium Kinder- oder Jugenddokumentarfilm des Landes NRW wurde Sylvia Borges für ihr Projekt „Der wahre Schulmädchen-Report“ ausgezeichnet.

Frida, die Protagonistin aus „Wellen aus Licht“, kann nur Umrisse und Schatten erkennen. Doch trotz ihrer eingeschränkten Sehfähigkeit verfügt sie über eine Perspektive auf die Welt, die von Neugier und Vielfalt geprägt ist und die Zwölfjährige teilweise Dinge wahrnehmen lässt, die Sehenden verborgen bleiben. „Frida ist eine zutiefst beeindruckende Figur“, zeigte sich die Jury in ihrer Begründung begeistert. „Dieses Mädchen ist nicht nur stark und begabt, sondern auch witzig und klug.“ Mit Blick auf Regisseur Samuel N. Schwarz, der an der Filmuniversität Babelsberg in Potsdam Film studiert, hoben die drei ECFA-Jurorinnen die „einfühlsame Art des Geschichtenerzählens“ hervor. Besonders lobten sie die Entscheidung des Filmemachers, dokumentarische Aufnahmen mit Animationen zu kombinieren. „Dadurch fühlen, riechen und hören wir wie und mit Frida.“

Der **ECFA Documentary Award** würdigt seit 2016 inhaltlich und ästhetisch hochwertige dokumentarische Produktionen für Kinder und wurde dieses Jahr zum fünften Mal in Duisburg verliehen. Die Jury mit Lina Paulsen (Hamburg), Anna Pedrolí (Amsterdam) und Claudia Schmid (Luzern) konnte zwischen sechs nominierten Filmen aus dem Festivalprogramm wählen, die sich an die Altersgruppe der Sechs- bis Zwölfjährigen richten.

Seit 2018 unterstützt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW Filmschaffende mit einem **Arbeitsstipendium für den künstlerischen Dokumentarfilm für Kinder oder Jugendliche**, dessen Ausschreibung und Vergabe vom Filmbüro NW und von doxs! organisiert werden. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf die Kölner Filmemacherin Sylvia Borges, die für ihr Projekt „Der wahre Schulmädchen-Report“ eine Förderung von 9.900 Euro erhielt. Das Stipendium richtet sich an Filmemacher\*innen, die aus NRW stammen, dort leben oder arbeiten.

In der Jury saßen Christine von Fragstein (u.a. Dozentin und Kuratorin für Dokumentarfilmwettbewerbe), Leopold Grün (Filmemacher, Medienpädagoge und Geschäftsführer des Netzwerks Vision Kino) sowie John Chambers (Schriftsteller und Drehbuchautor).

Das doxs!-Festival wurde 2002 als Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche gegründet und zeigt dokumentarische Arbeiten, die kreativ, intelligent und auf Augenhöhe junge Menschen in den Blick nehmen. Ihr zehnjähriges Jubiläum feierte in diesem Jahr die GROSSE KLAPPE, der von der Bundeszentrale für politische Bildung gestiftete europäische Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm.

Die **ausführliche Jurybegründung** sowie **druckfähiges Bildmaterial** zum ECFA-Preisträgerfilm ebenso wie zum Arbeitsstipendium sind unter <https://www.do-xs.de/presse/filmpreise/> eingestellt.

Das doxs!-Festival fand vom 2. bis 8. November als Online-Angebot für Schulen im Rahmen der 44. Duisburger Filmwoche statt.

**Pressekontakt doxs!**

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Tanja Tatlik

Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg, Steinsche Gasse 26

47049 Duisburg

Tel. +49 (0) 203 283-4164

Fax +49 (0) 203 283-4130

[filmwoche@stadt-duisburg.de](mailto:filmwoche@stadt-duisburg.de)

[www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)